



# Der Stainzer Absolvent

[www.ifsstainz.at](http://www.ifsstainz.at)

20. Jahrgang, Nummer 2, Mai 2006



## Betriebsleiterlehrgang 2005/2006



### Liebe Schüler des 3. Jahrganges!

"Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt ihr", diesen Ausspruch habt ihr wahrscheinlich schon seit der Volksschule immer wieder gehört und nicht immer werdet ihr von seiner Aussage überzeugt gewesen sein. In der langen Zeit eurer Schullaufbahn - die ja für viele noch nicht zu Ende ist - konnte euch so man-

cher Lehrstoff begeistern, anderer dagegen war notwendige Pflichterfüllung. Wir alle haben unterschiedliche Interessen und Vorlieben und nehmen daher Dinge unterschiedlich auf. Das ist gut so. Doch jetzt am Beginn einer herausfordernden Berufslaufbahn werdet ihr sehen, dass gerade die Mischung der Gegenstände und die Vielfalt der Inhalte euch dabei zum Erfolg helfen werden.

Als ihr vor ein paar Jahren hier vor unserem Haus standet, hattet ihr sicherlich viele Fragen und Erwartungen: Wie werden bloß die Lehrer sein, was werde ich lernen, schaffe ich es mit den Herausforderungen klarzukommen, und wie werde ich mich mit meinen Mitschülern verstehen, wie wird das Essen sein..... ? Jedes Jahr habt ihr Neues dazugelernt, neue Unterrichtsfächer kennen gelernt, Altes hinter euch gelassen, Praktisches ausprobiert, zusammen gegrübelt, gelacht, gestritten, gemeinsam über Lehrer geschimpft und euch über Erfolge gefreut. Ich hoffe sehr, dass ihr nach den drei Jahren hier in der LFS Stainz vor allem eines mitnehmt: die Freude an der Gemeinschaft, und das Ziel, miteinander Ziele erreichen zu wollen.

Es gibt den meist falsch verstandenen Spruch: "Überlegt nicht nur was die Schule euch geben kann, sondern auch was ihr der Schule geben könnt". Ich kann sagen, ihr habt einmal mehr bewiesen, dass dieser Spruch seine Berechtigung hat. Ihr habt ihn richtig verstanden. Die Resonanzen auf unsere Adventfeiern, den Sonnevent, verschiedene Fachtage und die vielen anderen Veranstaltungen waren durchwegs äußerst positiv. Ihr habt das alles mitgetragen und mitgestaltet. In dieser Ausgabe der Absolventenzeitung gebt ihr einen Überblick über die vielen Aktivitäten während eurer Ausbildungszeit

in der LFS Stainz. Nun, nach dem vielen Gelernten, den Tests und Prüfungen, den lehrreichen, manchmal anstrengenden Stunden in den Werkstätten, in Feld, Stall und Wald, in Küche und Verarbeitungsräumen, und nach einer intensiven Fremdpraxis, liegt es an euch, das Mitbekommene bestmöglich zu verwerten. Ihr werdet jetzt buchstäblich ins kalte Wasser geworfen und auch wenn es sicherlich hin und wieder hart werden wird, so seid ihr gut gerüstet, die gesetzten Ziele zu erreichen. Der Samen ist gesät und gekeimt. Lasst euch unterstützen und unterstützt auch andere, gebt eure Erfahrungen an andere weiter, versucht so viel wie möglich in eurem Leben dazuzulernen, und tragt den Spirit of EHJ in die Welt hinaus. Wer aufhört zu lernen - und zu lehren-, hört auf zu leben. Mit diesen Worten möchte ich euch gratulieren und euch nur das Beste für eure Zukunft. Wünschen.

*Johannes Schantl*

### Generationswechsel im Büro der LFS Stainz

Das heurige Schuljahr bedeutet eine komplette Veränderung für das Sekretariat der LFS Stainz. Herr Alex Lampl ist mit 31.1.2005 in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten, Frau Gertrude Zeiler wird mit 31.8.2006 diesem Schritt folgen. Beide haben seit Beginn der Ausbildung in Stainz im Jahr 1970 (Alex Lampl bereits in der Weststeirischen Bauernschule seit 1963) die Schüler und Absolventen betreut und unter insgesamt 5 Direktoren Ihren Dienst versehen. Im Namen des Landes Steiermark und im Namen der Absolventen sowie der Mitarbeiter im Haus möchte ich dafür herzlich danken und für den weiteren Lebensweg viel Erfolg, Gesundheit und Freude wünschen. Alex Lampl wird als Schriftführer des Absolventenvereins seine Erfahrung dankenswerterweise weiterhin einbringen. In dieser Nummer des Stainzer Absolventen blicken die Beiden auf ihre langjährige Dienstzeit in der LFS Stainz zurück.

Nachfolgerinnen im Büro sind drei - jeweils teilzeitbeschäftigte - Damen:

Frau Anita Schober hat bereits hauptsächlich die Schuladministration übernommen, Frau Renate Potnik ist überwiegend im Büro der Lehrpersonalvertretung eingesetzt und Frau Sieglinde Fritz wird die Buchhaltung führen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Maschinenring

- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Stockfräse
- Baumabtragung
- Hecken- u. Strauchpflege
- Hausbesorgung

MR-Deutschlandsberg, Brandhofstrasse 1, 8510 Stainz  
Tel. 03463/62114

## GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung Aktiengesellschaft

## GRAWE4U

Der Jugendschutz



## Liebe junge Absolventen!

Ihr seit nun am Ziel eurer Ausbildung in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz angelangt. Das ist natürlich aber nur eines vieler Ziele eurer beruflichen Laufbahn.

Gerade die Jugend muss den Erfahrenen durch Prüfungen und Wettkämpfe oftmals zeigen, für welche Bereiche sie besonders geeignet sind. Für die Betroffenen selbst sind solche Ereignisse Wegweiser dafür, ob ihre Anstrengungen und Leistung zielführend sind und sich gelohnt haben!

Viele von eurer Klasse haben sich hohe Ziele gesteckt und ich glaube, dass ihr mit eurem Engagement und Ehrgeiz auch diese wieder schaffen und meistern werdet. Die unterschiedlichsten Persönlichkeiten haben den Charakter eurer Klasse geprägt, und durch Leistungsbereitschaft, Kreativität und Verlässlichkeit habt ihr gezeigt, dass ihr eine tolle Klassengemeinschaft geworden seid.

Ich glaube, dass der Großteil eurer Klasse erkannt hat, dass man nur durch umfangreiche und gediegene Vorbereitung später im Wettbewerb erfolgreich bestehen kann!

Ich persönlich bedanke mich bei euch für die gute Zusammenarbeit mit dem Absolventenverein in den letzten 3 Jahren. Ob beim Sonnevent, bei den Vorbereitungen vieler Veranstaltungen und nicht zuletzt bei unserem Ball, ihr seit immer mit viel Elan und Freude dabei gewesen, dafür ein herzliches Dankeschön!

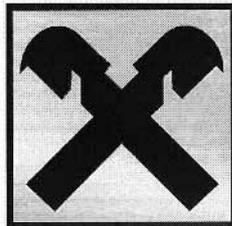
Zum Schluss wünsche ich mir noch, dass ich euch bei vielen Veranstaltungen und Kursen des Absolventenvereines und der Schule begrüßen darf und hoffe weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung.

Euch wünsche ich viel Kraft, Mut und Ausdauer auf eurem weiteren Lebensweg, damit ihr Schritt für Schritt noch viele Ziele von eurem Lebenstraum erreichen könnt.

Euer Absolventenvereinsobmann **Andreas Herbst**



**Raiffeisenbank  
Voitsberg**  
[www.rb-voitsberg.at](http://www.rb-voitsberg.at)



**Bankstelle Kainach**

**Die Bank für das  
Obere Kainachtal**



Roman Hutter Grubendienst, 8113 Plankenwarth 55,  
Tel. 03123 / 2443 od. 0676 / 319 38 93

# Fremdpraxis

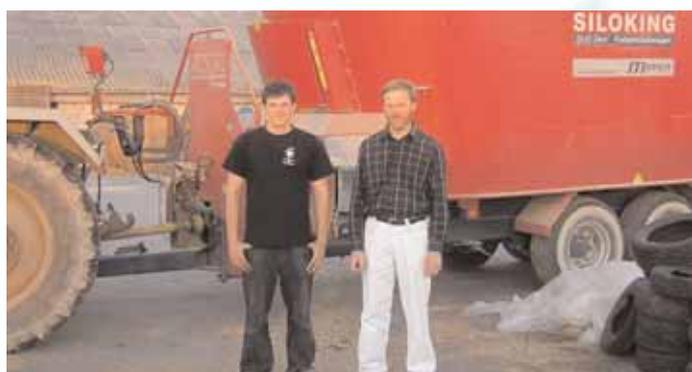
**Strohmaier Stefan** absolvierte eine 6 wöchige Praxis beim Weinbaubetrieb Lambauer in Kitzeck. Der Betrieb hat eine Größe von 8 ha Weingarten und 2 ha Wald. Stefan half beim Etikettieren der Flaschen und half bei der Erzeugung des Weines, sonst hatte er es mit Holzarbeiten und diverse anderen Hofarbeiten zu tun.

Die anderen 6 Wochen Praxis machte er beim Betrieb "Tatzl" in St Veit am Vogau. Dieser Betrieb hatte eine Größe von 45 ha Acker und 25 ha Wald.

**Wölkart Patrick** absolvierte seine 12-wöchige Praxis bei dem Forstbetrieb Zmugg "Bartltoni" in St Oswald/Kloster. Dieser Betrieb hatte 100 ha Wald und 20 ha Grünland. Er machte diverse Hofarbeiten und sonst arbeitete er vor allem im Forst.

**Schaffer Christopher** absolvierte seine 6-wöchige Praxis auf dem Milchviehbetrieb "Pedersen" in Schleswig Holstein. Dieser hatte 125 ha landwirtschaftliche Nutzfläche. Er macht diverse Hofarbeiten und die tägliche Stallarbeit.

Die anderen 6 Wochen verbrachte er in Schweden am Betrieb "Rösberger" dort half er beim Bewirtschaften von 200 ha Grünland und 600 ha Wald.



**Rothschedl Bernhard** absolvierte eine 6-wöchige Praxis in Schleswig Holstein beim Milchviehbetrieb "Hansen". Dieser hatte 170 ha Mais und 50 ha Weideland. Bernhard musste die Kühe füttern und andere Stallarbeiten verrichten. Weiteres zählten verschiedene Hofarbeiten zu seinen Aufgaben.

Die anderen 6 Wochen absolvierte er beim Nachbarbetrieb "Becker". Dort verbrachte er die meiste Zeit am Taktor und auch die Melkarbeit zählte zu seinen Aufgaben.



**Fruhmann Martin** absolvierte seine 12-wöchige Praxis in Schachen bei Vorau. Der Betrieb hatte eine Größe von 14 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 3 ha Wald. Dieser Betrieb besaß auch zwei Mähdrescher. Arbeiten im Schweinestall und diverse Hofarbeiten zählten zu seinen Aufgaben.

**Ninaus Christoph** absolvierte seine 12-wöchige Praxis beim Schweinezuchtbetrieb "Gsöls" in Obergnas. Der Betrieb umfasst 38 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 8 ha Wald. Christophs Hauptbeschäftigungen waren die täglichen Stallarbeiten, Vorbereitung der Jungsauen für den Verkauf und verschiedene Hofarbeiten.



**Hutter Manfred** machte eine 6-wöchige Praxis beim Milchviehbetrieb "Becker" in Schleswig Holstein. Der Betrieb hat eine Größe von 220 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Manfred hat dort viele Stunden am 160 PS John Deere verbracht, unter anderem ist er auch mit dem Mähdrescher gefahren und hat auch bei der täglichen Stallarbeit geholfen.

Die anderen 6 Wochen absolvierte er beim Milchviehbetrieb "Eisenberger" in Semriach. Dort half er beim Bewirtschaften der 38 ha landwirtschaftlichen und der 36 ha forstwirtschaftlichen Fläche.



# Fremdpraxis

**Hofer Georg** machte 6 Wochen seine Praxis beim Milchviehbetrieb "Buhmann" in Schleswig Holstein. Der Betrieb hat eine Größe von 125 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Georg half bei der täglichen Stallarbeit sowohl bei den Kühen wie auch bei den Pferden.

Die anderen 6 Wochen machte er beim Milchviehbetrieb "Reisinger" in Passail, der eine Größe von 30 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und 30 ha Waldfläche hat. Dort wurde er viel im Wald eingesetzt und auch beim Melken und Füttern der Tiere.



**Spieler Bernd** absolvierte seine 12-wöchige Praxis beim Muttersaubetrieb "Hofstätter" in Wildon. Dort half er beim bewirtschaften der 23,5 ha landwirtschaftlichen Nutzfläche und bei der 1,4 ha großen Waldfläche sowie bei der täglichen Stallarbeit und den Arbeiten in der Heidelbeerenkultur.

**Fromm Michael** machte eine 5-wöchige Praxis bei den Österreichischen Bundesforsten in Bad Mitterndorf. Dort half er bei der Erhaltung der Forstwege, bei der Aufforstung bzw. bei der Durchforstung. Weitere 7 Wochen verbrachte er beim Mutterkuhbetrieb "Rösberger" in Schweden. Dort half er bei der Bewirtschaftung von 200 ha landwirtschaftlicher Fläche und 600 ha Forstfläche.

**Zirngast Christian** absolvierte eine 6-wöchige Praxis bei der Familie "Tertinjek", die eine Milchviehbetrieb mit einer Buschenschank auf der Remschniggalm bewirtschaften.



**Schrotter Martin** war 6 Wochen lang in Ottenhöfen im Schwarzwald auf einem 1800 ha großen staatlichen Forstbetrieb. Dort half er bei der Jungwuchspflege, bei der Holzernte und bei der Erhaltung der Wege.

Die anderen 6 Wochen machte er beim Mutterkuhbetrieb Eckhart in Modriach. Dort half er auch im Wald, wo sie 186 fm geerntet haben.



**Prettenthaler Hannes** machte seine ersten 6 Wochen auch im Schwarzwald gemeinsam mit Schrotter Martin. Die anderen 6 Wochen verbrachte er beim Milchviehbetrieb "Maier" in Voitsberg, wo er 2 Wochen lang im Wald arbeitete und die restliche Zeit mit der Heuernte und anderen anfallenden Arbeiten beschäftigt war.

**Bretterklierer Gerhard** verbrachte seine 12 Wochen Praxis beim Milchviehbetrieb "Wolter" im schönen Schleswig - Holstein und immer wenn er aus den Stall ging sah er die Ostsee. Er half bei der Heuernte, beim Ernten des Getreide und anderen anfallenden Arbeiten.



# Ein Rückblick über die vergangenen 3 Jahre in der LFS- Stainz

3700 Unterrichtsstunden, zahlreiche Tests und Prüfungen, Referate und Präsentationen - 3 Jahre Schulzeit waren angefüllt mit intensivem Lernen. Neben dem "Regelunterricht" gab es eine Vielzahl an ergänzenden Aktivitäten:

## Schuljahr 2003- 2004

**September 2003**

Wanderung zum Absetzwirt

Begräbnis unseres Mitschülers Karl Heinz Reinisch, der leider auf tragische Weise in der ersten gemeinsamen Schulwoche tödlich verunglückte

**Oktober 2003**

Exkursion zur Austro Foma

**Dezember 2003**

SVB Vortrag

**Jänner 2004**

Schifahren auf der Hebalm

**Juni 2004**

Besichtigung Frantschach Papierwerk, Sägewerk Ofner

**Juli 2004**

Schulfußballturnier

## Schuljahr 2004- 2005

**November 2004- April 2005** Jagdkurs

**Oktober 2004**

Schüleraustausch - Postojna (Slowenien)

Weinlesen beim Betrieb Rexeis

Maschinenvorführung bei der Firma Horvath

Teichabfischen

**Dezember 2004**

Schulweihnachtsfeier

Weihnachtsexkursion

**Jänner- Februar 2005**

Erste Hilfe Kurs

Tanzkurs mit der Hauswirtschaftsschule Neudorf

**Februar 2005**

Lichtmesseistockschießen

Milchviehfachtag

**März 2005**

Schikurs in Schladming

Magna Steyr

**April 2005**

Aufforstungsfachtag in Dobl

Schweißprüfung an der WIFI

Exkursion zur RWA Lannach

Exkursion zur Biogasanlage Polz und  
Nebel in Frauental

**Mai 2005**

Grünlandfachtag an der Landwirtsch. Schule

Alt- Grottenhof

Harvesterkurs an der FAST Ort

**Juni 2005**

Exkursion zur Rnderversteigerung in Feldbach,

Eigenleistungsprüfanstalt Kalsdorf

**Juli 2005**

Sporttag in Schieleiten

Radtour nach Neudorf bei Wildon

Abschlussreise nach Venedig



**ELEKTROFACHHANDEL**

**Karl  
GORI**

R o s s e g g 1 0 0

8 5 1 1 S t . S t e f a n

Telefon : 0 3 4 6 3 / 3 5 8 6

Mobil : 0 6 7 6 / 4 1 7 3 0 9 8

Email : Goeri@aon.at

ring-Schuh

SCHUHHAUS KRAUS

Inhaber: PETRA SPARI

8443 Gleinstätten 85

Telefon: 03457 / 2261

**KLUG-VOLT**



Weinbau & Buschenschank

Faschenweinverkauf  
Fremdenzimmer  
Urlaub am  
Weinbauernhof  
Buschenschank  
Dienstag Ruhetag!

**Familie Klug vlg. Voltl**

a. d. Schilcherweinstraße

A-8511 Steinsch 14 - Tel. + Fax (03463) 64 64 - Mobil (0664) 224 87 78  
e-mail: weinbau.klug@aon.at

**Spenglerwirt**  
HIRSCHEGG

Familie Offner

A - 8584 Hirscheegg 276

Tel: 03141 / 22 30

Fax: 03141 / 200 30

www.spenglerwirt.at

e-mail: offner@spenglerwirt.at

## Schuljahr 2005- 2006

<b>November 2005</b>	Schulball mit der Bezirkslandjugend Deutschlandsberg Besichtigung des Kooperationsstalles Doktor und Nestl Besuch des Bauernmarktes in Deutschlandsberg
<b>Dezember 2005</b>	Energietechnikvortrag (Kaltgasturbine) Vortrag des Maschinenringes über Personalleasing Schulweihnachtsfeier
<b>Jänner 2006</b>	Besichtigung des Heizwerkes in St. Stefan und der Buschenschank Niggas Milchviehfachtag Vorstellung des neuen Sauenplaners (EDV- Programm)
<b>Februar 2006</b>	Besichtigung der Fleischerei Schirnhofer und der Wertholzversteigerung Besichtigung von Urlaub am Bauernhof und Buschenschank "Orsl"
<b>März 2006</b>	Landesgericht, Funierwerk Merkscha
<b>April 2006</b>	Besichtigung der Brauerei Puntigam, KWB Heizkessel, Malli Fertighausbau Abschlussexkursion Spanien (Katalanien-Barcelona)

### Einige Programme aus dem praktischem Unterricht.....

**Landtechnik:** Stahlwürfel, Kerzenständer, Unterstelltasche, Bauklammer  
Pflügen, Motorsägen reparieren, Unterstellböcke, Ballengabel  
Reperatur eines 18-er und eines 40-er Steyr's  
Montage einer Rinderaufstallung, Mitarbeiten am Stallbau (Doktor-Nestl)  
Solarprojekt (Photovoltaik),.....

**Holzbearbeitung:** Erste Hilfe Kästchen,  
Weinkommode, Bauen mit Rundholz,.....

**Pflanzenbau:** Bodenproben, N-min. Messungen, Herbarium  
Bierbrauen  
Anbau, Düngung der Versuchsflächen, Kürbisernte  
Obstbaumschneiden, Veredeln, Weinlese,.....

**Waldwirtschaft:** Aufforstung, Dickungspflege  
Wertastung  
Waldwirtschaftsplan, Holzernte,.....

**Tierhaltung:** Klauenschneiden, Tierpflege, Tierbeurteilung  
Rinderstall- Praxis, Melken  
Sauenstall- Praxis, Kastrieren, Tätowieren, Besamung  
Fleischverarbeitung, Karpfen und Forellen- Teichwirtschaft,.....

**Direktvermarktung:** Brot und Gebäck, Milchverarbeitung  
Apfelsaft, Schnapsbrennen, Kernöl,.....

**Betriebswirtschaft:** Doppelte Buchführung, Kostenrechnung  
Mehrfachantrag Flächen  
Vermarktungsaktion, Gestaltung der Bieretiketten  
Arbeiten mit LBG- Programmen



**DIE STEIERMÄRKISCHE  
SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



**Garten-, Land - und Forsttechnik**  
**HARTUNGER**

Stahlbau - Reparaturwerkstätte - Traktoren - Fahrräder - Mopeds  
Rasenmäher und Rasentraktoren - Werkzeuge und Maschinen  
**8453 Wuggau 24 / 03455-361**

**Mit bester Fachberatung.**

# Die Schüler des Betriebs

Name	Wohnort	Vulgo	Ba
1. Bretterklieber Gerhard	St. Stefan 5, 8511 St. Stefan ob Stainz	Lackenbauer	21.0
2. Fromm Michael	Zirknitz 53, 8511 St. Stefan ob Stainz	Hauslbauer	06.0
3. Fruhmann Martin	Bärndorf 49, 8081 Heiligenkreuz a/W	Mannegger	12.0
4. Hofer Georg	Stiwoll 26, 8113 St. Oswald	-	19.0
5. Hutter Manfred	Plankenwarth 55, 8113 St. Oswald	Kollerbauer	16.0
6. Ninaus Christoph	Lasselsdorf 13, 8522 Gr. St. Florian	Wippl	29.0
7. Prettenthaler Hannes	Kohlschwarz 26, 8573 Kainach	Weglenz	09.0
8. Rothschedl Bernhard	Schadendorfberg 8, 8561 Söding	Berg Wirscht	23.0
9. Schaffer Christopher	Parksiedlung 22, 8101 Gratkorn	-	28.0
10. Schrotter Martin	Hirschegg 252, 8584 Hirschegg	Mostalger	20.0
11. Spieler Bernd	Ettendorf 20, 8510 Stainz	Weindl	24.0
12. Stromaier Stefan	Höch 14, 8442 Kitzreck	Schmidtfassl	31.0
13. Wölkart Patrick	Holleneegg 45, 8530 Deutschlandsberg	Rumpf	8.1
14. Zirngast Christian	Wuggau 36, 8453 St. Johann	Neubauer	20.0



1



3



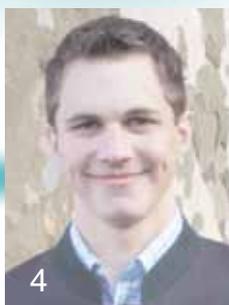
5



7



2



4



6

# Leiterlehrganges 2005/06

Jahr	Betrieb	Zukunftspläne	Beste Sprüche
07.1988	Milchvieh, Forst	Mechanikerlehre	Blea net soo!
03.1989	Ackerbau	Metalltechnikerlehre	Gö Rothi!
04.1989	Schweine, Forst	Einstieg in den elterlichen Betrieb	Wos host gsagt?
07.1989	-	HBLA Raumberg	Jia Sicha!
05.1989	Stiermast, Forst	Bundesheer	Wie du sogst!
08.1989	Schweine	Installateurlehre	I zahl a Runde!
03.1989	Milchvieh, Forst	HBLA Raumberg	Warum net? So hiaz homas!
06.1989	Ackerbau	Metalltechnikerlehre	Sehr Richtig! Korrektes Plus!
02.1988	-	Metalltechnikerlehre	Joo Sicha! Dürf ma rachen?
05.1989	Mutterkuh, Forst	Schlosserlehre	MR 15 dieStunde!
05.1988	Schweine	Maurerlehre	Herst Fried! Schen cool bleim!
03.1989	Weinbau	Bundesheer	12e is, i muas auf legen!
02.1988	Schafe, Forst	Mechanikerlehre	Interessiert mi net!
04.1988	Schweine	Einstieg in den elterlichen Betrieb	So Guat! Olda he!



## Interview mit Frau Getrude Zeiler



### Lebenslauf:

Handelsschule mit Staatsprüfung  
Kurze Zeit am Gericht Graz  
Kurze Zeit in der Sparkasse Stainz

### Veränderungen der Schule:

Wie so viele Schulen, war auch unsere Schule stark Schwankungen ausgesetzt. Die Ausbildungszeit hat sich für die Schule verlängert. In den 70iger Jahren hatten wir den stärksten Zuspruch bis 110.

### Wie sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Mehr Zeit für meine persönlichen Bedürfnisse und für meine Tochter, Weiterbildung in Bezug auf Fremdsprachen, größeres Augenmerk auf Gesundheit, richtige Ernährung und Sport legen. Mehr Zeit für Bekannte und Freunde haben bzw. den Freundeskreis erweitern.

### Wie kamen Sie in die Landw. Fachschule?

Ich habe zu dieser Zeit in der Sparkasse in Stainz gearbeitet. Durch Zufall erfuhr ich von der freien Stelle in der Landw. Fachschule und bewarb mich, da dort auch eine Wohnmöglichkeit bestand. Da ich in der Landw. Fachschule Stainz innerhalb kurzer Zeit anfangen musste, und ich eine gewisse Kündigungszeit hatte, war der Wechsel ein wenig schwierig.

### Wie waren die Arbeitsbedingungen?

Schon durch die Anzahl von 6 Direktoren, die in dieser Zeitspanne waren, haben sich immer wieder Änderungen ergeben. Die Umstellung der händischen Buchhaltung zur EDV - Buchhaltung, sowie im letzten Jahr die Umstellung auf die SAP - Buchhaltung, weiter das Schulverwaltungsprogramm, das bei uns als Pilotprojekt lief und wie üblich viele Kinderkrankheiten durchlief und jetzt für alle Landwirtschaftsschulen gilt, war für mich eine Herausforderung, die es trotz Altersteilzeit anzunehmen und zu bewältigen galt.



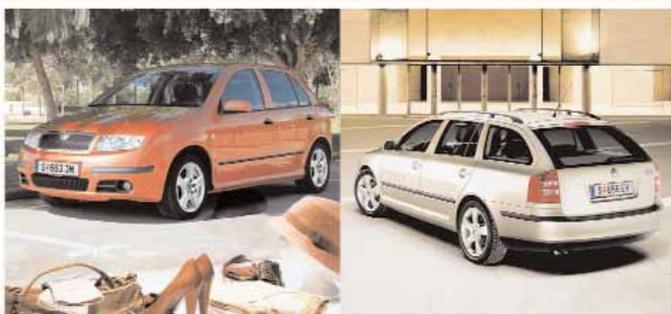
**Werner Krenn**  
**Intarsien-Tischlerei**

Lasselsdorf 26  
8522 Groß St. Florian  
Telefon: 03464/ 2527





**UNSERE  
WOHLFÜHL-MODELLE: SIND  
SIE SCHON PROBE GEFAHREN?**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

### Škoda Temmel

8443 Gleinstätten, Pistorf 157, Tel. 03457/3130  
8430 Leibnitz, Gralla 52D, Tel. 03452/72720-0  
[www.skoda-temmel.at](http://www.skoda-temmel.at)

LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION.

**Tischlermeisterbetrieb**

## Josef Klug

**8511 Zirknitz 2b**  
**[www.tischlerei-klug.at](http://www.tischlerei-klug.at)**  
**03463/81420    0664/3387985**



Fendt Farmer 400 (66-120 PS) - Der Einstieg in die Vario-Klasse  
**...einmal Vario, immer Vario**

**ERHART**  
Landtechnik - Tankstelle

Ihr  
Kompetenzzentrum  
für die  
Süd- und  
Weststeiermark

Österreich SÜD  
**FENDT**

# Interview mit Herrn Alexander Lampi



## Veränderungen der Schule?

Es gab viele Veränderungen - zuerst nur Winterschule, dann ganzzährige Schule, mit 12 - 15 Schülern, aber auch bis 36 Schülern, Höchststand waren Ende der 70-er und Anfang der 80-er Jahre bis zu 110 Schülern im Internat, aber auch nur bis zu 40 Schüler im Schuljahr.

## Wie sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Auf die eigene Gesundheit schauen, Freundeskreis intensivieren und erweitern, Hobbies ausbauen, Betreuung der 91-jährigen Schwiegermutter (zusammen mit meiner Gattin, die allerdings noch berufstätig ist). Haushalt führen wie Kochen usw. Als Nebentätigkeit schon seit Jahren - Schneiden von Obstbäumen und Weingärten bei Verwandten und Bekannten. In letzter Zeit Führung der Buchhaltung in der Pfarre. Und so manch kleines "Amterl" Gesangsverein, (Pfarrgemeinderat) noch so nebenbei auszuführen. Wünsche mir, dass ich noch viele Jahre gesund und in voller Frische meine Pension genießen kann.

## Wie kamen Sie in die Fachschule Stainz?

Durch die Versetzung wie oben angeführt.

## Wie waren die Arbeitsbedingungen?

Arbeitsbedingungen waren überall sehr gut aber auch manchmal sehr schwierig, natürlich musste man sich schon auch so gut es ging bemühen immer mit der Zeit (für mich war die Umstellung auf den Computer die schwierigste Zeit) zu gehen. Die Arbeits- bzw. Lehrerkollegen waren immer recht angenehm und umgänglich, ich konnte mich aber auch immer sehr gut einbringen.

## Lebenslauf:

Ich bin am 22. Juni 1944 in St.Ullrich als 13. Kind geboren, besuchte 8 Klassen Volksschule von 1950 - 1958 in St. Ullrich. 1959 - 1961 leistete ich Mithilfe am elterlichen Hof. 1962 besuchte ich die Obst- und Weinbauschule Silberberg. Ab 1963 war ich als Praktikant in Garten und Obstbau in Silberberg tätig. In den Wintermonaten wurde ich jedoch als Kanzleikraft und Internatshilfe für die Weststeirische Bauernschule herangezogen. Meine Stationen waren Silberberg, Flamberg, ab 1970 Schlosstoni Stainz - Versetzung von Silberberg nach Stainz. Seither bin ich in der Kanzlei als Bürokraft bis Ende 2005 tätig. 1971 absolvierte ich die Meisterprüfung im Obstbau. 1971 - 1973 besuchte ich die Handelsschule Krebs in Graz im Abendkurs. Ich besuchte auch schon vorher in Silberberg einschlägige Kurse als Kanzleikraft in der Volkshochschule in Leibnitz. Ab 2001 in Altersteilzeit (60%) bis zu meiner Pensionierung. Seit Gründung des Absolventenvereins der LFS Stainz bin ich seit 1972 bis dato auch nebenbei als Schriftführer tätig. Ich habe 1979 geheiratet und habe 2 Kinder.

**Stainzer Blumenstube**  
Hans Höller Ges.b.R.  
8510 Stainz, Bahnhofstr. 3  
Tel. 03463/2155

**Pferde Hof Hirschnigl**  
Fam. Wölkart  
Lemsitz 19  
8511 St.Stefan  
Unser bewusst, natürlich geführter Betrieb umfasst alles was das Pferdeherz begehrt.  
0699/12186762  
03463/02275

**Unser Partner in unserer Region**  
**Lagerhaus | Gleinstätten- Ehrenhausen-Wies**  
UNSER LAGERHAUS

**Raiffeisenbank Rein-St. Bartholomä-Stiwoll**  
www.raiffeisen.at/rb-rein  
**Raiffeisen Meine Bank**

\*\*\* Moosterhaus  
Almerlebnis in der Weststeiermark  
8584 Hirscheegg 241  
Tel. 03141/2180;  
E-Mail: info@sastrstiegl.at Internet: www.sastrstiegl.at

**Activity Tag**  
Täglich gegen Voranmeldung von Mai bis Oktober ab 8 Personen  
Jeden Dienstag und Samstag in den Sommerferien ab 14:00 Uhr ab 4 Personen  
Schnupperstunde € 3,00 pro Person  
3-Stundenprogramm € 10,00 pro Person

Bungy Trampolin, Klettern, Riesenschiff, Bogenschießen

# Unsere Lehrer



Da kann ma durchaus...

**Name:** Schantl Johannes  
**Spitzname:** Tschantl Hans, Jöö  
**Fächer:** Deutsch, Persönlichkeitsbildung



Do depatier ma net

**Name:** Surma Stefan  
**Spitzname:** Sum-Sum, Hummel  
**Fächer:** Landtechnik, Turnen, Mathematik, Fachzeichnen, Praxis



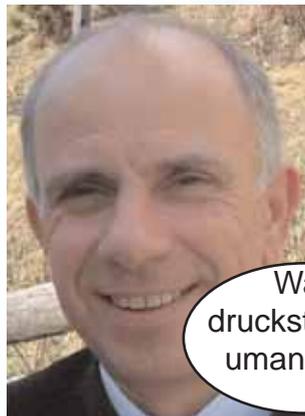
bidde

**Name:** Albrecher Anton Maria  
**Spitzname:** Virus Toni, AMA  
**Fächer:** Pflanzen-Biolandbau, Rechtskunde, Ökologie, Praxis



Soll so sein

**Name:** Kollmann Hannes  
**Spitzname:** Kollli  
**Fächer:** Tierhaltung, Englisch Turnen, Wirtschaft und Markt Praxis



Was druckst du do umanond?!

**Name:** Mörth Franz  
**Spitzname:** Microsoft Mörth  
**Fächer:** Wirtschaft und Markt Betriebswirtschaft, Buchführung, EDV, Praxis



Jo sog amol!

**Name:** Steiner Michael  
**Spitzname:** Little Stoni  
**Fächer:** Waldwirtschaft, Deutsch, Politische Bildung, Praxis



Sehr richtig!

**Name:** Lienhart Johann  
**Spitzname:** Hons, Eisenhons  
**Fächer:** Baukunde, Praxis, Mathematik, Fachzeichnen, Landw. Dienstleistungen



Da pubertäre Leichtsin.

**Name:** Simonides Franz  
**Spitzname:** Simmal  
**Fächer:** Religion, Musik



Sads amol ruhig.

**Name:** Petritsch Eva  
**Spitzname:** Eva  
**Fächer:** Musik



Wir  
kommen nix  
weita

**Name:** Herbst Andreas  
**Spitzname:** Andi  
**Fächer:** Holzbau Praxis



Han  
i di hoasn

**Name:** Leitinger Maria  
**Spitzname:** Miazi  
**Fächer:** Direktvermarktung



**Name:** Plaschg Dominikus  
Personalvertreter der steirischen  
Landwirtschaftslehrer

## Das weitere Team der LFS- Stainz



Sorger Harald  
Schulwart



Hannelore Michelitsch  
Raumpflegerin



Irmgard Kainz  
Raumpflegerin



Schober Anita  
Büro



Potnik Renate  
Büro

## Die Damen in der Küche



v.l.: Ilse Prosch, Maria Ritter,  
Marianne Paier (Wirtschaftsleiterin),  
Christine Seiner, Maria Krainer

**McCORMICK**  
legendär gut!

49-280PS

Traktor des Jahres 2006!

Land- und Kommunaltechnik  
**HORVATH**  
8524 Bad Gams Tel: 03463/2321

www.horvath.at

**BAU-PLUS**  
Bau- u. HandelsgmbH  
Hauptstr. 29  
8582 Rosental  
03142-22620

**ZIEGEL-MASSIV-HAUS**  
BAU-UNTERNEHMEN  
Baustoffhandel  
Fliesenfachbetrieb  
Pflaster- u. Außenanlagen

Weingut  
**HIDEN**  
HÖLLERHANS L

WEINBAU  
BUSCHENSCHANK  
FLASCHENVERKAUF

Franz & Maria Hiden  
A-8511 St. Stefan/Stainz Hochgrail 66  
Tel.: 03463-81817, www.weingut-hiden.at

GENERALUNTERNEHMERBAU  
ALTLASTSANIERUNG  
KRAFTWERKSBAU  
INDUSTRIEBAU  
BRÜCKENBAU  
SCHACHTBAU  
STOLLENBAU  
TUNNELBAU  
U-BAHNBAU  
BAHNBAU  
TIEFBAU



  
**G. HINTEREGGER**  
& SÖHNE  
Baugesellschaft m.b.H.

A-5021 Salzburg, Bergerbräuhausstraße 27  
☎ +43 662 88980 ☎ DW 30  
✉ ghs@hinteregger.co.at  
web: www.hinteregger.co.at



**Raiffeisenbank**  
**LIEBOCH-STAINZ**

Tel.Nr. 03463/2326-0, Fax-Dw. 25  
E-mail: [info.38210@rb-38210.raiffeisen.at](mailto:info.38210@rb-38210.raiffeisen.at)

...der Partner unserer  
Landwirtschaft!



PLANUNG UND AUSFÜHRUNG  
**TBAU**  
**TROST**  
8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax DW-4

Wir bedanken uns bei den  
zahlreichen, großzügigen  
Sponsoren dieser Ausgabe!



**Gasthaus**  
**Wuggaupartl**

Franz und Christine  
TINNACHER

8453 Wuggau 28 - Tel. 03455/349



Hirschenwirt  
J. u. Ch. Teschl

Gasthaus

Kulinarisches: bodenständige Hausmanns-  
kost, hausgem. Mehlspeisen  
Spezialitäten aus eigener  
Hausschlachtung  
Sonstiges: 3 vollautomatische  
Sportkegelbahnen  
Sitzeplätze: 130



A-8081 Heiligenkreuz am Waasen,  
Tel. 03134 / 77 954,  
Montag Ruhetag



**HACKL**  
Transport & Logistik GmbH

**A-H-TRANSPORT**  
GmbH

**Anton Hackl**  
Gesamthandlung

A-8142 Wundschuh  
Geiselstzer Straße 13  
e-mail: a.hackl@son.at

Tel. (0343) (0) 3135 / 57 8 57  
Fax (0343) (0) 3135 / 67 8 57-20  
Mobil-Tel. (0343) (0) 676 / 616 77 55

**JET TANKSTELLE**  
**KARIN HACKL**  
Waschanlage  
Radpaßstraße 10, 8510 Stainz  
Telefon: 03463/60478

Mo - Sa  
5 - 23 Uhr  
Sonntag u.  
Feiertag  
6 - 23 Uhr



*Frisör Stroffmaier*

8444 St. Andrä / S. Nr. 70  
Tel.: 03457 / 3232

*Dorfeafe*  
*Edeltraud Riedl*  
8584 Hirsehegg 3  
Tel. 03141/2170

**Lagerhaus | Graz Land**  
Grazer Vorstadt 12 + 14; 8570 Voitsberg



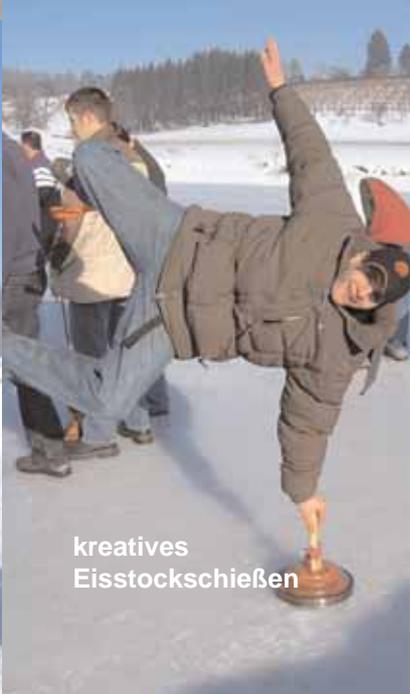
# Freydl Karl

Bäckerei & Konditorei

Feinster Genuss aus dem Schilcherland




Bilder aus dem Schulalltag...



www.toyota.at

Kontrollierte Kraft.



DER NEUE TOYOTA RAV4

Sein aktiv geregelter Allradantrieb (ATC 4WD) ist elektronisch vernetzt mit dem ABS, der Fahrzeugstabilitätskontrolle (VSC) und der elektrischen Servolenkung (EPS) – für maximale Sicherheit in jeder Situation.



TODAY TOMORROW TOYOTA

**TOYOTA HECHER**

St. Stefan ob Stainz  
03463/81206 oder 0664/3573328

toyota.hecher@aon.at www.toyota-hecher.at

# Stainzer SCHILCHERLAUF



FC SAUZIPF



Café  
**BARometer**

Tendenz Stimmung steigend

Marktplatz 21  
8081 Heiligenkreuz  
Tel.: 031 34/ 30 089  
[www.cafe-barometer.at](http://www.cafe-barometer.at)

Öffnungszeiten: Mi-Sa: 9.30-2.00  
So, Mo: 9.30-0.00 • DI Ruhetag



8511 St. Stefan 145



**Freitag 1.9.2006**

Startnummernausgabe  
Nachnennung  
Sterz- & Nudelfest  
mit Live-Musik

**Samstag 2.9.2006**

Kinderläufe  
Läufe 5,25 bis 21,1km  
Staffellauf 4 x 5,25km  
Nordic Walking

**Sonntag 3.9.2006**

Regenerationslauf  
gratis Frühstück

Anmeldung und Infos:

[www.schilcherlauf.at](http://www.schilcherlauf.at)

# HUBMANN

Das etwas andere Einkaufszentrum

## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber,  
Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und  
Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und  
forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;  
Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;  
<http://www.lfsstainz.at>  
F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, Ing. Hannes Kollmann;  
Betriebsleiterlehrgang 2005/06  
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,  
Druck: Koralpdruckerei, Deutschlandsberg

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz  
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

**P. b. b.**

